

DEUTSCHLAND  
17 20 26 33 46 47 8

SUPERZAHL: 1 SPIEL 77: 1396425  
SUPER 6: 323663

ToiToiToi  
ZIEHUNG VOM 29. MAI 2010  
9 6 6 0 9

ZahlenLotto  
ZIEHUNG VOM 29. MIT 2010  
50 28 88 8 47

EURO  
MILIONEN  
ZIEHUNG VOM 28. MAI 2010  
4 9 31 32 33 7

1x 5+2	Europot 15.000.000,00 €
5+1	382.338,70 €
5+0	173.602,40 €
4+2	6.666,70 €
4+1	347,60 €
4+0	145,10 €
3+2	72,90 €
3+1	33,00 €
2+2	17,40 €
3+0	20,10 €
1+2	7,00 €
2+1	9,40 €

**BINGO**  
ZIEHUNG VOM 29. MAI 2010

G-49 N-33 B-1 G-50 O-71 O-67 G-48 B-3  
N-35 N-40 B-10 N-31 B-6 G-47 B-2 G-51  
O-70 B-5 O-75 O-69 G-59 I-27 (Box)  
B-12 N-42 I-18 I-23 G-60 N-34 I-26 B-8  
G-53 I-30 G-55 O-68 O-74 G-57 N-39  
I-17 (Ring) N-38 B-11 O-72 B-14 B-15  
N-37 I-21 O-63 O-64 I-25 I-16 (Bingo)

Kartensymbol: Herz Dame

Bingo	3x	10.161,20 €
Ring	1x	4.813,20 €
Box	7x	458,40 €
Ring 2. Chance	225x	21,30 €
Box 2. Chance	6.345x	2,90 €
Card	10.264x	1,50 €

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

**Fußbach wird noch hundefreundlicher**  
**FUSSACH.** Die Gemeinde Fußsach möchte Hundehaltern verantwortungsvolles Verhalten leicht machen, damit Hundekot weder zu einem optischen noch zu einem hygienischen Problem wird. Deshalb werden bis zur Hundemusterung am Samstag, 3. Juli, 15 Hunde-Stationen mit Sackspender und Abfalleimer aufgestellt.



der Fußball-EM 2008 entstandenen Arbeiten bereits vor zwei Jahren im Hohenemser regionalen Zentrum „at & co“ gezeigt. „4-4-2“ - der Titel der Ausstellung entspricht einer Aufstellungsvariante mit Viererketten in der Abwehr und im Mittelfeld sowie zwei Sturmspitzen - befasst sich mit der Symbiose von Kunst und Sport. Stock fing mittels verschiedener Verschlusszeiten die Dynamik auf dem Spielfeld in verschiedensten Facetten ein. **THE**

Mehr zum Thema in der **HEIMAT Dornbirn** und auf [hohenems.vol.at](http://hohenems.vol.at)

**VN-QUIZ**  
Was bedeutet „pro domo“?  
a) Für die Kirche  
b) Für den Staat  
c) Für andere  
d) Für sich selbst  
Auflösung auf **D4**  
Mehr Fragen: [wissen.vol.at](http://wissen.vol.at)

**VOR 100 JAHREN**  
**BREGENZ.** Ferienkolonie. Es war dem Ausschuss im vergangenen Jahr die Möglichkeit gegeben, 18 Kinder durch 4 Wochen bei verschiedenen Parteien in Sulzberg unter Oberaufsicht des Oberlehrers Wipper und 2 kränkliche Kinder bei einer Partei in Langen unterzubringen, während einem Kind durch die ganzen Ferien hindurch frische Milch in Bregenz verabreicht wurde. Die Art der Unterbringung bei verschiedenen Parteien erwies sich als unvorteilhaft. Die Erfolge entsprachen daher nicht den Erwartungen und den aufgewendeten Mitteln. Es wurde daher beschlossen, im heurigen Jahr 20 Kinder durch 4 Wochen in die unter Leitung des Herrn Lehrers Heinrich Walch in Götzis stehende Ferienkolonie zu senden. Es steht dort den Kindern ein eigenes Haus zur Verfügung, den Kindern wird gesunde, kräftige Kost verabreicht.

Quelle: Vorarlberger Volksblatt, recherchiert von Dr. Edwin Kuna.



Bregenz verheißt ein sonniges Wochenende. Die Kaltfront, die gestern durchzog, ließ die Schneefallgrenze wieder auf 1200 m sinken. FOTO: VN/HOFMEISTER

# Werk des Hugo Kleinbrod

**Vor 60 Jahren wurde mit dem Bau des Kinderdorf-Ferienheimes Schönenbach begonnen.**

**SCHÖNENBACH.** Das humane Wirken des 1970 verstorbenen Kaplan Hugo Kleinbrod wird nicht nur heute noch von zahlreichen Zeitzeugen bestätigt, der Geist des Priesters bleibt unter anderem auch in den Holzgebäuden des Ferienheimes Schönenbach lebendig. Kleinbrod, Gründer des Kinderdorfs Vorarlberg, setzte sich besonders nach dem Krieg mit voller Kraft für Kinder und Benachteiligte der Gesellschaft ein.

Bereits 1946 veranstaltete er in Schönenbach Ferienlager für verwaahlte und



Kaplan Hugo Kleinbrod

arme Kinder. Sie sollten dort eine echte „Sommerfrische“ genießen und vor allem genug zu essen haben. Zuerst wurden überdachte Feuerstellen errichtet, Schlafstätten fanden Kinder und Betreuer in umliegenden Heustadeln. 1950 wurde dann mit dem Bau eines festen Gebäudes begonnen - der Anfang des Ferienheimes, das in den Jahrzehnten danach vielen Kindern als Stätte wunderbarer, naturverbundener Sommerferien diente und noch heute dient.

**„Kappilli“**  
Hugo Kleinbrod, der im Krieg von der Gestapo wegen „starker Beeinflussung der Jugend“ eingesperrt wurde, hat sich nicht nur durch sein Wirken sowie die Kinderdorf- und Ferienheimgründung einen Namen gemacht, auch im Lustenauer Reichshofstadion bleiben Person und Werk des Hugo Kleinbrod unvergessen. Das „Austria -Kappilli“, von Austria Lustenau-Präsident Hubert Nagel initiiert, von Hugo Dworzak geplant und von Stephan Muxel realisiert, trägt den Namen des wohlthätigen Geistlichen, der auch in Lustenau als Kaplan wirkte.

VN-HK



Ferienheim Schönenbach 1956.



So wurde damals für die Kinder im Heim gekocht.



Das „Kappilli“ im Reichshofstadion hält den Geist von Kaplan Hugo Kleinbrod lebendig und ist eine Attraktion.



Das Ferienheim Schönenbach heute. Viele Kinder verbringen dort wunderbare, naturverbundene Sommerferien. FOTOS: KINDERDORF, SHORUT

## VERSTEIGERUNGEN – ZWANGSVERSTEIGERUNGEN DURCH DIE BEZIRKSGERICHTE

**Einfamilienhaus in Hörbranz**

**Kfz und Zubehör Sonstiges**  
1 Flat TV Panasonic 32 Zoll